

KUNSTHAUS ZÜRICH

Anton Graff, artist (*8.11.1736 Winterthur, +22.6.1813 Dresden)



Titel	Bildnis Salomon Gessner
Weitere Titel	Portrait of Salomon Gessner Portrait de Salomon Gessner
Datierung	1781/1782
Material/ Technik	Öl auf Leinwand
Massangaben	Bildmass: 66 x 51 cm
Signatur/Inschrift	-
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	-
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	821
Creditline	Kunsthaut Zürich, Geschenk Herr Gessner-Heusser, Wädenswil, 1906
Zugangsjahr	1906
Gattung	painting
Systematik	B 1[1] painting 16th to 18th century CHE
Werkbeschreibung	Graff hat das Bildnis Gessners im Hausrock und ohne Perücke 1781 in Zürich begonnen und im folgenden Jahr in der Ausstellung der Dresdener Kunstakademie gezeigt. Es sind mehrere Kopien und Reproduktionsstiche bekannt (aufgeführt bei Ekhart Berckenhagen: Anton Graff. Leben und Werk (Berlin 1967), Nr. 453). Salomon Gessner (Zürich 1730-1788) war Dichter, Verleger, Illustrator, Ratsherr, Landschaftsmaler in Gouache. Seine noch zu Lebzeiten in die wichtigsten europäischen Sprachen übersetzten poetischen Hauptwerke sind die «Idyllen» (1756) und «Der Tod Abels» (1758). Gessners 1770 publizierter «Brief über die Landschaftsmalerei» wirkte anregend auf Joseph Anton Koch, John Constable, Ludwig Richter, Gottfried Keller. 1780 redigierte Gessner die beiden ersten Nummern der «[Neuen] Zürcher Zeitung». Gessner begegnete Klopstock und war mit Wieland eng verbunden; seine Freundschaft mit Graff, der ihn 1781 und 1786 in Zürich (Sihlwald) besuchte, reicht auf 1765/66 zurück, als Graff im Gessnerschen Haus zum Schwanen an der Münsterergasse 9 zu Gast war und seine Berufung nach Dresden abwartete.

KUNSTHAUS ZÜRICH

Zwei alte Kopien nach dem Bild befinden sich ebenfalls im Kunsthaus Zürich (Inv. 427 und Inv. 611).

Provenienz	Anton Graff (*1736 Winterthur, +1813 Dresden) Salomon Gessner (*1730 Zürich, +1788 Zürich) 1872, Sammlung Gessner (Sammler/-in), Schanzenberg, Nachlass Emil Gessner-Heusser (*1848, +1917) (Sammler/-in), Wädenswil, Nachlass ab 1906, Zürcher Kunstgesellschaft Kunsthaus Zürich (Museum), Zürich, Geschenk
Provenienzstatus	-
Zur Provenienz	(Recherchestand 01.01.2007)
Literatur	- Die Meisterwerke, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft/Christian Klemm, Sammlungskatalog Kunsthaus Zürich, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 90 (ill.). - Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 58. - Ekhart Berckenhagen: Anton Graff. Leben und Werk, Berlin: Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft, 1967, No. 453.